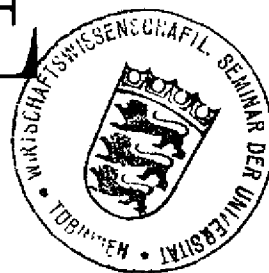


# STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

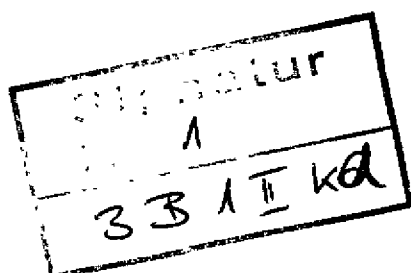
---

Arb. Nr. III/4/160

Erschienen am 5. September 1955

Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte

Ende Juli 1955



(4934)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Die nach dem Stand von Ende Juli durchgeführte zweite Vorschätzung der Ölfruchternte 1955 umfaßt, wie die erste Vorschätzung, im Juni Raps und Rübsen, ferner erstmalig für dieses Jahr Mohn und Flachs (Lein). Die für die Errechnung der Erntemengen zugrunde gelegten Flächenangaben stammen aus den vorläufigen Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung 1955. Die entsprechenden Vergleichszahlen aus dem Vorjahr sind dagegen die endgültigen Ergebnisse.

Gegenüber der ersten Vorschätzung von Ende Juni 1955 ergibt die zweite Vorschätzung für Raps und Rübsen nur ganz unwesentliche Veränderungen, und zwar in der Richtung etwas höherer Hektarerträge. Während im Juni im Durchschnitt des Bundesgebietes der Hektarertrag für Winterraps mit 18 dz eingeschätzt wurde, lautet die Julischätzung 18,5 dz. Ebenso ist die Schätzung bei Sommerraps mit 17,5 dz Ende Juli höher als die Schätzung Ende Juni mit 16,9 dz. Für Rübsen hat sich die Schätzung im Bundesgebiet in dem entsprechenden Zeitabschnitt von 13,3 auf 14,1 dz erhöht. Daraus ergibt sich, daß die Gesamternte an diesen Ölfrüchten im Bundesgebiet mit 21 600 t um 41 vH höher als im Vorjahr anzunehmen ist.

#### Die Ölfruchternte im Bundesgebiet

Fruchtarten	Fläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1955 ha	Veränderung		1955 dz/ha	Veränderung		1955 t	Veränderung	
		1954 =100	1955 =100		1954 =100	1955 =100		1954 =100	1955 =100
Winterraps	6957	119,1	26,7	18,5	101,6	105,1	12869	120,9	27,7
Sommerraps	3811	177,0	127,4	17,5	112,2	126,8	6651	197,9	174,1
Rübsen	1507	135,4	48,7	14,1	115,5	116,5	2123	156,9	56,6
zusammen	12275	134,8	38,0	17,6	104,1	105,4	21643	140,9	40,1
Mohn	731	71,7	34,8	12,5	100,3	120,2	914	76,5	42,0
Lein (Samen)	3252	98,7	55,4	8,4	107,7	107,7	2733	106,7	62,3

Die erste Vorschätzung der Mohnernnte zeigt einen Rückgang gegenüber dem vorjährigen Gesamtertrag um 23,5 vH. Da der Mohnanbau von rund 1 000 ha im vergangenen Jahr auf 730 ha 1955 zurückgegangen ist, ist der Gesamtertrag trotz eines um 0,8 dz auf 12,5 dz gestiegenen Hektarertrages in diesem Jahr niedriger.

Der Flachs-anbau ist gegenüber 1954 fast unverändert geblieben. Allerdings zeigen sich einige bemerkenswerte Verschiebungen in regionaler Hinsicht. Während in Bayern, Niedersachsen und Hessen die Anbauflächen zurückgegangen sind, wurde der Flachs-anbau in Baden-Württemberg, und vor allem in Schleswig-Holstein, erheblich erweitert. Die Samenerträge werden nach der Vorschätzung von Ende Juli mit 8,4 dz um 7,7 vH besser beurteilt als im Vorjahr, so daß der Gesamtertrag an Leinsamen um fast 7 vH höher liegt als 1954.

Die Rohstengelerträge von Flachs werden im Durchschnitt des Bundesgebietes mit 44,6 dz je ha auch um 7,2 vH besser eingeschätzt, als bei dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres. Diejenigen Länder, in denen der Anbau erweitert wurde, haben auch z. T. wesentlich höhere Hektarerträge als im Vorjahr, während in den früher bedeutenderen Anbaugebieten, wie Niedersachsen und Bayern, die Hektarerträge schlechter sind. Es ergibt sich daraus, daß der Rohstengelertrag von Flachs in diesem Jahr nach der ersten Vorschätzung mit 14 500 t um 5,8 vH über dem Vorjahr liegt.

Erntevorschätzung von  
Ende Juli

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Winterraps			Sommerraps		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1955	2 651	18,7	4 957	2 229	18,6	4 146
2	"	1954	2 763	19,7	5 444	902	16,2	1 461
3	Hamburg	1955	1	15,9	2	1	14,2	1
4	"	1954	1	16,0	2	-	-	-
5	Niedersachsen	1955	626	19,9	1 246	334	16,9	564
6	"	1954	520	18,6	965	259	17,5	453
7	Bremen	1955	-	-	-	-	-	-
8	"	1954	-	-	-	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1955	836	24,4	2 040	335	17,1	580
10	"	1954	605	20,9	1 267	167	17,4	290
11	Hessen	1955	193	16,1	311	76	14,1	109
12	"	1954	271	15,4	417	144	14,1	203
13	Rheinland-Pfalz	1955	303	13,1	397	119	11,5	137
14	"	1954	228	12,6	287	59	11,5	112
15	Baden-Württemberg	1955	917	17,0	1 556	303	14,1	428
16	"	1954	807	15,8	1 273	250	14,4	359
17	Bayern	1955	1 430	16,5	2 360	414	14,8	613
18	"	1954	646	15,3	992	332	14,6	483
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	6 957	18,5	12 869	3 811	17,5	6 651
20	"	1954	5 841	18,2	10 647	2 153	15,6	3 761
21	West-Berlin	1955	-	-	-	-	-	-
22	"	1954	0	.	.	-	.	-

1) Da keine eigenen Angaben vorlagen, wurde der Hektarertrag von Niedersachsen

Ölfrüchten und Flachs

1955

Rübsen			Mohn			Flachs (Lein)					Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Rohstengel- ertrag		Samen- ertrag		
	je	im		je	im		je	im	je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	Hektar	ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	dz	t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
667	15,2 <sup>1)</sup>	1 014	49	10,7 <sup>1)</sup>	52	904	52,0	4 701	9,1	823	1
340	14,6	497	41	11,0	45	554	39,1	2 167	7,6	422	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
0	.	.	0	.	.	0	.	.	.	.	4
106	15,2	161	41	10,7	44	498	48,9	2 435	8,3	413	5
68	13,8	94	32	11,0	34	960	51,4	4 930	7,0	671	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
123	13,9	171	3	10,3	3	153	43,0	658	10,4	159	9
153	12,1	185	12	10,9	13	138	41,0	566	9,3	129	10
128	11,7	150	25	13,1	33	259	45,1	1 169	11,7	303	11
216	10,1	218	37	10,5	39	351	42,7	1 498	10,4	364	12
106	11,1	118	16	10,6	17	12	5 0	6	.	.	13
91	9,8	89	22	9,4	21	6	41,6	25	7,8	5	14
125	12,7	159	573	12,9	740	742	48 8	3 618	6,9	515	15
127	12,3	156	852	11,8	1 007	545	43,1	2 350	9,2	500	16
252	13,9	350	24	10,5	25	684	28,1	1 922	7,6	520	17
118	9,7	114	24	15,0	36	740	29,4	2 174	6,3	470	18
1 507	14,1	2 123	731	12,5	914	3 252	44,6	14 509	8,4	2 733	19
1 113	12,2	1 353	1 020	11,7	1 195	3 294	41,6	13 710	7,8	2 561	20
-	-	-	0	.	.	-	-	-	-	-	21
-	-	-	0	.	.	0	.	.	.	.	22

übernommen.